

# Inhalt

Einleitung 9

1918–1929

Die Demokratie von Weimar:  
Ihre Feinde – ihre Freunde 25

1930–1932

Die Agonie der Republik 70

1933

Die Arbeiter gehen in den Untergrund 95

1934

Man muß Gott mehr gehorchen als den Menschen 215

1935

Der Widerstand der Massen bleibt aus 287

1936

Die Instrumente des Terrors werden ausgebaut 322

1937

Nur im KZ finden die NS-Gegner zueinander 351

1938

Die «September-Verschwörung» der Militärs 373

1939	
Der Krieg macht alle zu «Verrätern»	392
1940	
Die Männer der Mittwochs-Gesellschaft	417
1941	
Der Überfall auf Rußland setzt neue Kräfte frei	431
1942	
Grafen, Jesuiten, Studenten: Verstellung wird zum Alltag	459
1943	
Die Genossen trennen sich von alten Dogmen	499
1944	
Konservative und Kommunisten: Gescheitert	535
1945	
Die Zeugen des Unrechts sollen nicht überleben	562
Literaturverzeichnis	569
Register	586